

Seit 1924 Bonnes-Boxhorn

Am 1. Oktober 1924 wurde von dem Elektrokaufmann Erich Gessler, damals wohnhaft in Hannover-Kleefeld, Scheidestr. 23I, das noch heute bestehende Elektrofachgeschäft gegründet. Es trug die Bezeichnung ELEKTROUNTERNEHMEN Inh. Erich Gessler. Es befand sich von 1924 bis 1931 in den Geschäftsräumen des späteren Seifenhaus Grone.



Das heutige Ladengeschäft im Jahre 1932

Kleefeld hatte nur ca. 8000 Einwohner und vom Bahnhof Kleefeld bis nach Misburg standen nur wenig Häuser. Dies machte den Anfang schwer. In der Folgezeit kam es zur bekannten Inflation und 1929 zum Bankenkraich. Die Arbeitslosigkeit nahm enorm zu und immer mehr Menschen verloren ihr Einkommen. Durch die hohe Zahl der Forderungsausfälle, den geringen Umsatz im Laden (Beleuchtungskörper wurden kaum noch gekauft) und der Kapitalbindung im Warenbestand, war Herr Gessler gezwungen einen Vergleich anzustreben. Dies schlug fehl und er musste das Geschäft aufgeben.

Im März 1931 wurde das Geschäft von der Firma ELEKTRO-BÄHRE, Hannover-Ricklingen, Ricklinger Stadtweg aufgekauft. Als Konzessionsträger der Firma ELEKTRO-BÄHRE übernahm Herr Elektro-Ing. OTTO BONNES den Betrieb, da auch der Inhaber der Firma Bähre in finanzielle Schwierigkeiten kam. Es war für Herrn Bonnes ein



1. Januar 1960



Juni 1983

sehr schwieriger Anfang. Die Firma hieß dann ELEKTRO-BÄHRE, Inhaber Otto Bonnes. Otto Bonnes konnte sich zu Anfang noch keinen Monteur oder Angestellten leisten und arbeitete allein in seinem Betrieb.

Aber durch Geschick und Glück bekam er bei den Kleefelder Bürgern schnell Zuspruch. Nach einem Jahr ergab sich die günstige Gelegenheit, das jetzige Ladengeschäft mit den Hinterräumen anzumieten. Von diesem Zeitpunkt an ging es zwar langsam, aber stetig bergauf. Er konnte einen Monteur und einen Helfer einstellen.

Nach 1933 - in der „Adolfschen Zeit“ ging es sehr schnell aufwärts.

Im Jahre 1936 heiratete Otto Bonnes und somit hatte er durch seine Frau eine tüchtige Kraft im Laden. Sie fand schnell guten Anklang bei den Kleefelder Bürgern. Die Firma wurde umbenannt in Firma ELEKTRO-BONNES, Inhaber Otto Bonnes.

Von 1937 bis 1938 machte Herr Bonnes seine Meisterprüfung und konnte somit auch Lehrlinge ausbilden, wodurch die Elektro-Installation auf Neubauten erweitert werden konnte.

Der 2. Weltkrieg führte, nach so guten und erfolgreichen Jahren, zu einem Rückschlag. 1940 wurde er Wehrmacht eingezogen und musste deshalb den Betrieb schließen. Erst fünf Jahre später kam er, zum Glück soweit gesund, wieder zurück. Sogleich begann der zweite Aufbau des Unternehmens. Auch dieser Anfang war wieder sehr schwer. Mit einem Kastenfahrrad und einem Lehrling begann er den Betrieb wieder aufzubauen. Auf Grund der Treue seiner alten Kundschaft, gelang es ihm relativ kurzfristig wieder Fuß zu fassen.

Ab 1949/50, nach der Währungsreform, ging es weiter schnell aufwärts. Die Firma bekam gute und große Aufträge von den nahe gelegenen Anna- und Stephansstift, der Gustav-Brandsche-Stiftung und der Wohnungsgenossenschaft Kleefeld-Buchholz.

Herr Bonnes feierte mit seinen Kunden und Mitarbeitern 1956 sein 25-jähriges Geschäftsjubiläum. Die Zahl der Betriebsangehörigen war inzwischen bis auf 11 angewachsen.

In den Jahren 1959/60 war es gelungen, den Jahresumsatz auf 34.500,00 DM zu steigern. Das war für damalige Verhältnisse beachtlich. Im Dezember 1959 hatte der Betrieb 14 Mitarbeiter.



Dezember 1996

Am 01. Januar 1960 wurde der Betrieb von dem bisherigen Gesellen, Herr Alfons Boxhorn, übernommen, da Herr und Frau Bonnes aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr voll im Betrieb mitarbeiten konnten. Von diesem Tage an hieß die Firma ELEKTRO BONNES, Inhaber Alfons Boxhorn und war auch so handelsgerichtlich eingetragen worden.

Anfang Januar 1970 wurde im Kurhaus Bissendorf bei Großburgwedel die 10-jährige Führung des Betriebes durch Herrn Alfons Boxhorn gefeiert. Zwischenzeitlich wurde der Betrieb zweimal umgebaut, außerdem wurden drei Firmenfahrzeuge beschafft. Gleichzeitig wurde das Gesamtbestehen der Firma gefeiert.

Am 01. Oktober 1993 bestand das Unternehmen nunmehr insgesamt seit 69 Jahren und seit über 60 Jahren stand der Name Bonnes voran. Neben der Inhaberfamilie waren 11 weitere Mitarbeiter in der Firma angestellt. Im Februar 1993 wurde die Verkaufsfläche auf 200 m² über zwei Etagen vergrößert. Es war ein Elektro-Kaufhaus entstanden, wo der Kunde von „Weiße Ware“, Unterhaltungselektro-

nik, Büro- und Wohnraumleuchten auch Elektroartikel bis zur kleinsten Klemme alles erwerben konnte. Ein gut ausgebauter Kundendienst für Privathaushalte und Industriebereich hatte sich weit über Kleefelds Grenzen hinaus herumgesprochen. Das Hauptmerkmal der Firma lag in der Ausarbeitung, Planung und Beratung; ob auf dem Neubaubereich, bei Sanierungsarbeiten oder Reparaturen.

Der Name des Unternehmens war mittlerweile Elektro Bonnes-Boxhorn, Inh. Alfons Boxhorn. Das Unternehmen wurde von Herrn Alfons Boxhorn, seiner Ehefrau Edith Boxhorn und Junior-Chef Andreas Boxhorn (seit 1983 im Betrieb) geführt.

Am 26. März 1997 wird die Bonnes-Boxhorn GmbH gegründet. Gesellschafter waren Frau Maria Bonnes, Herr Alfons Boxhorn und Herr Andreas Boxhorn, wobei Frau Bonnes relativ kurz danach wieder als Gesellschafterin ausscheidet. Als Geschäftsführer wurde Herr Andreas Boxhorn bestellt.



Das Geschäft im Jahr 2013



ELEKTRO • SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG

www. **BONNES-BOXHORN**.de GMBH

0511 - 530 620

OBJEKTBETREUUNG • HAUSMEISTERSERVICE
KUNDENDIENST • ELEKTROANLAGEN
MAUER- UND FLIESENARBEITEN • INNENAUSBAU
HEIZTECHNIK • KLIMAAANLAGEN

SCHEIDESTRASSE 23 • 30625 HANNOVER
INFO@BONNES-BOXHORN.DE